

Juli - September 2020

Gemeindebrief

der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

Der letzte Monatsbrief war kaum verteilt, da war er auch schon überholt. Das öffentliche Leben kam überwiegend zum Stillstand. Auch in der Gemeinde kam alles zum Stillstand. Haben wir im Unglauben gehandelt? Haben wir zu wenig Gottvertrauen? Wo ist die Grenze zwischen Gott vertrauen und ihn versuchen? Was bedeutet es, im Gottvertrauen verantwortlich zu handeln?

Zuerst bedeutet Gottvertrauen, sich mit allem in ihm zu wissen. Es gibt kein unbedrohtes Leben. Krankheiten, Krisen, Tod und mehr gehören zum Leben. Wohl dem, der mit dem, was ihn im Leben bedrängt, zu Gott gehen kann. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“, so die Jahreslosung. Ich vertraue auf Gott. Ich bin in seiner Hand mit und in allem. Keiner von uns kann sagen, „das Corona-Virus kann mir nichts.“ Aber sich damit an Gott zu wenden ist trostreich. Und wie schnell wiegen wir uns in falschen Sicherheiten. Nein, wir haben nicht alles im Griff. Gegen unsere Selbstsicherheit steht ein Wort im

Jakobusbrief: „Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.“ Unsere ganze Gemeindeplanung wurde Makulatur. Kein gemeinsames Osterfrühstück, kein öffentlicher Gottesdienst, keine Begegnungen, soziale Kontakte nur per Telefon und Computer. Nichts ist selbstverständlich. Nichts haben wir in der Hand. Unserer Machbarkeit sind Grenzen gesetzt. In unserer Selbstsicherheit sind wir erschüttert worden. Könnte diese Zeit, in der wir uns durch das Virus bedroht fühlen, dazu führen, wieder mehr nach Gott zu fragen, ihn wieder mehr zu suchen, ihn in unsere Lebensplanung wieder einzubeziehen? Wäre das nicht Gottvertrauen, bei aller Ungewissheit über das Heute und das Morgen in Gott gegründet und geborgen zu sein? Das mögen fromme Worte sein. Mir gibt dieser Glaube an Jesus Christus Halt im bedrängten Leben.

Ihr Pfarrer

Frank Hirschmann

Gebetsspaziergänge

Als Gemeinde wollen wir dem Stadtteil dienen und Gott begegnen. Deshalb laden wir wieder zu Gebetsspaziergängen ein. Dies ist eine Möglichkeit, um für den Stadtteil und die Menschen zu beten, Gottes Wahrheiten auszusprechen und sich von Gott einen neuen Blick für Königshufen geben zu lassen. Die Idee dabei ist, dass sich 2 Personen wöchentlich, 14-tägig oder monatlich an einem Wochentag für jeweils eine Stunde treffen und betend durch den Stadtteil ziehen. Im Gemeindehaus hängen dazu weitere Infos und eine Liste zum Eintragen aus. *Annina Grubert und Nadinè Ulbrich*

Regelmäßige Kreise und Termine

Montag	19:30 Uhr	Hauskreis bei Fam. Warnatsch
Dienstag	16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Pfr. Hirschmann
	19:00 Uhr	Bibelstunde
jeden 2. und 4. Di	15:15 Uhr	Kindertreff (3. - 6. Klasse)
jeden 3. Di	19:30 Uhr	übergemeindlicher Lobpreisabend
Mittwoch	20:00 Uhr	Hauskreis bei Fam. Seifert
jeden 1. Mi	19:00 Uhr	Gesprächskreis für Frauen
	19:00 Uhr	Männerkreis
jeden 2. Mi	14:30 Uhr	Seniorenachmittag (Fahrdienst möglich)
jeden letzten Mi	14:30 Uhr	Frauentreff
Donnerstag	15:00 Uhr	Christenlehre (1. - 2. Klasse)
	19:00 Uhr	Chor
	20:00 Uhr	Lobpreis und Gebet
jeden 2. und 4. Do	16:30 Uhr	Teenies / Vorkonfirmanden
Freitag	10:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Hauskreis bei Fam. Kujau
Samstag	17:30 Uhr	Wochenschlussandacht in G22

In den **Sommerferien** finden keine Kinder- und Jugendangebote statt.

Gottesdienste jeweils 9:30 Uhr

Juli

05.07. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann
12.07. Gottesdienst mit Abendmahl*	Pfr. Hirschmann
19.07. Lobpreisgottesdienst	Herr Ulbrich
26.07. Gottesdienst	Herr Dietrich

August

02.08. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann
09.08. Gottesdienst	Herr Spange
16.08. Gottesdienst mit Abendmahl*	Pfr. Hirschmann
23.08. Gottesdienst	Herr Ulbrich
30.08. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann

September

06.09. Familiengottesdienst	Pfr. Hirschmann
13.09. Gottesdienst	Herr Spange
20.09. Lobpreisgottesdienst	Herr Warnatsch
27.09. Gottesdienst mit Abendmahl*	Pfr. Hirschmann

* Ob Abendmahl stattfinden kann, entscheidet sich kurzfristig, je nach aktuellem Stand der empfohlenen Infektionsschutzmaßnahmen.

Herzliche Einladung

Am zweiten Sonntag im Monat ist unser Gemeindehaus wieder für
Kaffee & Mehr ab 15:00 Uhr geöffnet.

Private Anschrift des Pfarrers

Pfarrer Frank Hirschmann

📍 Im Bogen 9
02826 Görlitz
☎ 03581 / 87 89 97

Gemeindepädagogin für Kinder- und
Jugendarbeit: Hermine Hirschmann



Pfarramt der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

📍 Von-Rodewitz-Weg 3
02828 Görlitz
☎ 03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter)
📠 03581 / 76 60 64

✉ hoffnungskirche-gr@web.de
🌐 hoffnungskirche-goerlitz.de

Spendenkonto:

DE29 8559 1000 4630 6100 15
Als Verwendungszweck bitte
Spendenbezeichnung und „RT 14“
angeben.



Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,6. In diesem Vers werden Jesus sechs verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

- ★ _____
- _____
- ▲ _____
- * _____
- ♥ _____

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!